

70. Jahrgang November 2018 Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Lichterfest 2018 - ein Augenschmaus!



c: Heide Katzera



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnräume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL
IMMOBILIEN®



GstL. Janina Daum (4.v.l.) und ihr Team in den
Hamburger Elbvororten

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN DEN HAMBURGER ELBVRORTEN

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung?
Ob Sie mieten oder kaufen möchten -
Geschäftsstellenleiterin Janina Daum und ihr freundliches Team
unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung** ihrer Immobilie an.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich
und individuell zu beraten.

T.: 040 - 41 35 86 59 0

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Shop Hamburg - Elbvororte | Elbchaussee 8 | 22765 Hamburg
hamburg.elbvororte@von-poll.com

Leading REAL ESTATE
COMPANIES
IN THE WORLD

www.von-poll.com/hamburg-elbvororte

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

**Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht und Gesellschaftsrecht**

Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896

www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

INHALT

3 Grußwort

Rückblick

4 Das Lichterfest 2018 – ein tolles Ereignis in der Waitzstraße!

Sozialwerk

4 Das Sozialwerk gibt einen Einblick über das weite Spektrum der Verwendung Ihrer Spenden

Kulturtipp

4 Kempowski-Saga im Altonaer Theater
4 Leserbrief

Aus der Nachbarschaft

5 Unsere Einkaufsstraße „Waitze“ und Umgebung
5 Einweihung des umgestalteten Quartiers
5 Tankstelle Bernadottestraße
5 Planungs-workshop Elbchaussee: Lösungsvarianten diskutieren
5 Richtfest des Wissenszentrums am Gymnasium Hochrad

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage
6 Im Archiv gefunden
6 Trabrennen der Bürgervereine

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im November 2018

Hinweise

9 Runter vom Sofa – rein in's Vergnügen
10 Altonaer Kinder- und Jugendpreis
10 Besprechung Othmarschen-Chronik

Information

11 Waitzstraße, Reventlowstraße & Beselerplatz

Nachlese

12 Vortrag Dr. Nieder am 26. September 2018
12 Gemeindefest in Flottbek

Vorschau

12 Vortrag Dr. Ingo Lembke

Wi snackt Platt in'n Börgerveen

12 Kledaasch

Liebe Mitglieder,

nun genießen wir auch in diesem Jahr die herbstliche Sonne in unserem schönen Othmarschen. Nach den längeren Umbaumaßnahmen ist die Waitzstraße jetzt wieder von beiden Seiten zu befahren und alle Besucher/innen genießen es aus vollen Zügen.

Am Tage des Lichterfestes wurde die Waitzstraße pünktlich - wie versprochen - also am 27. September 2018 um 14.10 Uhr eröffnet. Wir hatten traumhaftes Wetter. Die Waitzstraße war proppenvoll wie auf der Mönckebergstraße. Alle Bürger/innen waren bester Stimmung. Es wurde viel und laut gelacht und die Restaurants waren bis auf den letzten Platz besetzt. Der Informationsstand des Bürgervereins wurde gut angenommen und die Damen des Vorstands und des Sozialwerks waren bester Stimmung. Die Tombola war gut bestückt und es gab sehr schöne Preise, die von verschiedenen Geschäften gestiftet waren. In diesem Jahr wurde der Erlös der Tombola geteilt und die Jugendfeuerwehr Flottbek bekam die eine Hälfte und das Sozialwerk des Bürgervereins die andere Hälfte. Die Stimmung unter den Besuchern war hervorragend und die letzten Gäste verließen gegen Mitternacht das Fest. Alle freuen sich auf das im nächsten Jahr stattfindende Lichterfest.

Am Wochenende darauf gab es den großen Laternenumzug mit zwei Startpunkten, und zwar Flottbek-Mitte und Waitzplatz. Die Leitung übernahm die Freiwillige Feuerwehr Flottbek. Es gab insgesamt drei Spielmannszüge. Die zwei Laternen-Gruppen trafen sich kurz vor der Groß Flottbeker Kirche. Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern, die ihre Gärten mit Lampions und Lichterketten geschmückt hatten. Die Kinder, Eltern und Großeltern liefen eifrig singend mit den teils selbstgemachten Laternen durch die Straßen. Ein besonderes Highlight war das Feuerwerk auf dem Flottbeker Markt. Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Flottbek und den drei Spielmannszügen sehr herzlich.

Nun kommt auch mit großen Schritten die dunkle Jahreszeit auf uns zu. Wir haben die letzten warmen Sonnenstrahlen genossen und vielleicht ein letztes Mal die Uhr umgestellt.

Herzliche Grüße



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE33XXX

1. Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262
E-Mail: frank-bv@web.de

2. Vorsitzende: Sylvia Buhlheller
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhlheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion:

Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de

Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:

Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:

durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:

Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:

am 3. des Vormonats.



15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schufteten Kinder als Arbeitssklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN: DE34 2655 0105 0000 0111 22
Weitere Informationen unter www.tdh.de/50



Rückblick

Das Lichterfest 2018 – ein tolles Ereignis in der Waitzstraße!

Zu später Stunde gab es noch viel Leben in der Waitzstraße - es war wieder Lichterfest!

Einmal im Jahr, wenn es schon wieder dunkler wird, haben die Geschäfte länger geöffnet und stellen sich und ihre Produkte vor. Es werden Darbietungen gezeigt, wie z.B. Livemusik mit Saxophon oder eine Feuershow von Circus TriBühne organisiert von Fa. Salima. Dazu gab es in den Geschäften und Restaurants reichlich zu essen und zu trinken, u.a. Spanferkel von Fa. Hübenbecker und Zwiebelkuchen der Bäckerei Hansen.



In der HASPA herrschte großer Andrang von Kindern, denn es konnten die „Schweinchen“ bemalt werden. Das Strumpfplädchen hatte Überraschungstüten für den Verein „Ärzte ohne Grenzen“ angeboten.

Der Lions Club war mit einem Infostand und der Groß Flottbeker Tennis- und Hockey Club war mit einem Hockey-Parcours vertreten. Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen war natürlich auch mit von der Partie. Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen mit seinen beiden Töchtern Sozialwerk und Archiv hatte gemeinsam mit der Interessengemeinschaft eine Tombola zugunsten des Sozialwerks und der Freiwilligen Feuerwehr Flottbek mit Präsenten der Geschäftsinhaber der Waitzstraße organisiert.

Mit gold-silbernen Luftballons waren die Läden und Straßenlampen geschmückt, so dass ein stimmungsvolles Gesamtbild entstand. Die einhellige Meinung aller Bürger/innen und der Geschäftsleute war: Wir freuen uns auf das nächste Lichterfest!

Matthias und Ute Frank

Das Sozialwerk berichtet:



Das Sozialwerk gibt einen Einblick über das weite Spektrum der Verwendung Ihrer Spenden.

In der Notkestraße gibt „fördern und wohnen“ 100 wohnungslosen Frauen ein Zuhause auf Zeit. Die Frauen im Alter von 18 bis 80 Jahren waren zuvor obdachlos oder mussten ihre Bleibe aufgeben. In der Wohnunterkunft von „fördern und wohnen“ sind sie sicher und können zur Ruhe kommen.

Das 4-köpfige Team vor Ort hat ein offenes Ohr, hilft bei Problemen und Behördenangelegenheiten.

Auf dem Gelände der Wohnunterkunft betreibt „fördern und wohnen“ auch zwei Häuser mit insgesamt 48 Mietwohnungen.

Frauen, die selbstständig zurechtkommen, finden hier ein Zuhause auf Dauer - mit eigenem Mietvertrag. Auf dem regulären Wohnungsmarkt hätten sie dazu kaum eine Chance.

„Oft erschweren psychische Erkrankungen und Belastungen, Suchterkrankungen oder beides die Situation der Frauen“, sagt Teamleiterin Claudia Schäferkordt. „Fehlt die Krankheitseinsicht, erfolgt auch keine adäquate ärztliche Behandlung.“

Die Bewohnerinnen stammen aus Deutschland, Europa und Teilen Afrikas. Einige leben seit Jahrzehnten in der Unterkunft und sind wegen ihrer Lebensumstände vorzeitig gealtert. Auch Demenz, Versorgungs- und Pflegegeschwierigkeiten und Vereinsamung kommen hinzu.



Ein Großteil der Frauen lebt von Arbeitslosengeld 2, Grundsicherung oder kleiner Rente. 20 Frauen erhalten zurzeit monatlich **Lebensmittelgutscheine, die vom Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V. finanziert** werden. „Diese Spenden sind eine willkommene Hilfe für die Frauen“, sagt Claudia Schäferkordt. „Gerade wenn am Ende des Monats das Geld knapp werde, ermöglichten die Gutscheine kleine Extras in Form von Lebensmitteln, die auf dem Wochenmarkt und in einer Metzgerei im Stadtteil eingekauft würden.“

Kultur Tipp

Kempowski-Saga im Altonaer Theater

Axel Schneider ist der Intendant der Kammerspiele, des Altonaer Theaters, des Harburger Theaters und des „Haus im Park“ in Bergedorf und zusätzlich hat er auch die künstlerische Leitung der Burgfestspiele Jagsthausen übernommen.

In diesem Jahr hat er sich im Altonaer Theater der Familiengeschichte des Schriftstellers Walter Kempowski angenommen. Es ist ein äußerst schwieriger Stoff und von den hervorragenden Schauspielern wird sehr viel Einsatz gefordert. Es ist total beeindruckend, wie der komplexe, historische Stoff den Zuschauern nahegebracht wird. Es ist ein ernstes aber auch humorvolles Stück und immer wieder gibt es Oasen der Entspannung. Ein Theaterabend, der nicht nur der Entspannung dient, sondern auch des „Nachdenkens“ und der Diskussion danach im Foyer des Theaters oder auf dem Nachhauseweg.

Ute Frank

Leserbrief

zum Artikel „Striet üm de Elv“ von Hedwig Sander im Oktober-Heft:

„Striet üm de Elv“

Wenn Polkappen und Gletscher weiter so rasant abschmelzen, wird der Wasserstand der Elbe rasant höher, so dass es keiner Ausbaggerei mehr bedarf.

Gabriel

Aus der Nachbarschaft

Unsere Einkaufsstraße „Waitze“ und Umgebung

Nach monatelangen Umbaumaßnahmen wurde unsere Waitzstraße am Donnerstag, den 27. September 2018 um 14.10 Uhr rechtzeitig zum alljährlichen Lichterfest beidseitig wieder für den Autoverkehr geöffnet. Unsere Geschäfte hatten eine lange Durststrecke zu überwinden. Da die Stammkunden trotz schwieriger Anfahrt ihren Läden treu geblieben sind, sind die Inhaber überzeugt, dass sie die Verluste nach und nach wieder auffangen können.

Der Park vor der Post ist nunmehr endlich nicht mehr eingezäunt. Die Postkunden und die Anwohner der umliegenden Straßen können die Parkanlage jetzt wieder nutzen.

Damit der Bahnhof Othmarschen attraktiver wirkt, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Hier wurden Schüler/innen der Gymnasien Christianeum und Othmarschen ausgewählt, gemeinsam mit dem Künstler Kai Teuschner eine gemeinsame Gestaltung der mit Graffiti verunstalteten Fläche vorzunehmen. Die Fertigstellung ist für Februar 2019 vorgesehen. Da dieses Projekt mit erheblichen Kosten verbunden ist, fällt hier eine größere Summe an. Eine Teilfinanzierung trägt der HWV und verschiedene Institutionen. Inzwischen sind leider die zusammengekommenen Mittel noch nicht ausreichend. Aus diesem Grunde bitten wir alle Bürger/innen um eine Spende für dieses gute Projekt. Jede kleinste Spende hilft!

Falls Sie spenden möchten, wenden Sie sich bitte an die Interessengemeinschaft Waitzstraße, Herrn Andreas Frank, Tel. 0175 379 77 23.

Ute Frank

Einweihung des umgestalteten Quartiers

Der Sprecher des Lenkungsausschuss BID Waitzstraße/Beselerplatz, Herr Gunnar Gellersen, teilt mit, dass die offizielle Einweihung mit der Bausenatorin, Frau Dr. Dorothea Stapelfeldt, und der Bezirksamtsleiterin, Frau Dr. Liane Melzer, am Freitag, den 7. Dezember 2018 um 11 Uhr auf dem Waitzplatz stattfinden wird. Zu diesem Zeitpunkt wird auch der

Weihnachtsmarkt eröffnet sein, so dass eine schöne weihnachtliche Atmosphäre herrschen wird.

Andreas Frank

Planungs-workshop Elbchaussee: Lösungsvarianten diskutieren

In den kommenden Jahren müssen der Straßenraum der Elbchaussee sowie die Trinkwasserleitung, die unter der Straße verläuft, im Abschnitt zwischen Manteuffelstraße und Altonaer Rathaus erneuert werden.

Deshalb haben sich der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) und HAMBURG WASSER zusammengeschlossen, um die Bauarbeiten effektiv zu koordinieren. So können der Bauablauf kostengünstig gestaltet und die Verkehrseinschränkungen auf ein Mindestmaß reduziert werden.

Voraussichtlich Mitte November 2018 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben) werden die Lösungsvarianten für die Elbchaussee diskutiert. Anschließend werden die favorisierten Lösungen weiter ausgearbeitet und online präsentiert.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung erforderlich: elbchausseedialog@lsbg.hamburg.de

Tankstelle Bernadottestraße

Unsere Tankstelle an der Bernadottestraße muss erhalten bleiben. Am jetzigen zentral gelegenen Ort direkt an der Geschäftsstraße Liebermannstraße muss die Tankstelle bleiben. Hier gab es einen Rundum-7-Tage Service, der stets hilfsbereit und persönlich war. Es konnten Getränke, Brötchen und Zeitungen gekauft werden und dazu ein kleines Schwätzchen gehalten werden. Es war eine Anlaufstelle für Groß und Klein und auch die Hunde kamen für ein Leckerli vorbei. Das Thema: Tankstelle wird jetzt auch in unserer Bezirksversammlung Altona diskutiert. Alle Parteien sind für den Erhalt dieser Tankstelle. Aus diesem Grunde möchten wir ein Zeichen setzen und haben eine Unterschriftenliste in Umlauf gebracht und in verschiedenen Geschäften der Liebermannstraße ausgelegt.

Ute Frank

Richtfest des Wissenszentrums am Gymnasium Hochrad

Der Rohbau des neuen Fachtrakts steht

Seit dem 20. September weht der Richtkranz über dem Rohbau des neuen Wissenszentrums am Gymnasium Hochrad. Im hinteren Teil des Schulgeländes an der Golfstraße entsteht bis 2019 ein zweigeschossiger Fachtrakt mit neuen, modern ausgestatteten Fachräumen u.a. für die Naturwissenschaften und den Fachbereich Kunst.



Bei der Feierstunde am 20.09.2018 auf Einladung des Bauherrn Schulbau Hamburg hatten neben der Schulleitung auch die Fachleitungen der betroffenen Fächer sowie die Elternvertretung Gelegenheit, den Baufortschritt zu bestaunen und sich schon einmal zu überlegen, welche Vielzahl an neuen Unterrichtsmöglichkeiten der Neubau liefern wird.

Neben zahlreichen Fachräumen und einem Schülerlabor wird durch die Erweiterung der Bibliothek sowie durch zusätzliche Klassen- und Differenzierungsräume ein Wissenszentrum speziell für die Oberstufe geschaffen, in dem sich die Schülerinnen und Schüler dank kurzer Wege und funktioneller Ausstattung optimal auf das Abitur vorbereiten können. Aber auch die jüngsten Schülerinnen und Schüler profitieren von dem Neubau, denn auch die Ganztagsbetreuung zieht mit ein.

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Wir gedenken unserer Mitglieder, die uns der Tod genommen hat:

**Martha Maria Kruse
Marie Helene Frfr. von Jena
Gräfin von Platen Hallermund
Günther Jobmann**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Als neue Mitglieder begrüßen wir

**Franziska Bonn
Hanna Feyerabend**

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

102 Jahre

Annelise Lichte am 7. Dezember 2018

96 Jahre

Theda Kutscher am 19. November 2018

93 Jahre

Maria Kaiser am 24. November 2018
Ursula Hinrichs am 2. Dezember 2018

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die

70 Jahre oder älter werden:

Im November 2018

- 16. Ingrid Kruse
- 17. Anke Geißler
- 20. Horst Sintenis
- 22. Rolf Behnke
- 22. Sabine Thilo
- 26. Ludwig Voss
- 26. Hans Grosser
- 28. Ingrid Vogt
- 29. Peter Potenberg-Christoffersen

Im Dezember 2018

- 1. Wiebke Hamdorf
- 2. Angelika Reif
- 4. Waltraud Riethmüller
- 4. Falk Ettwein
- 6. Elisabeth Dahm
- 7. Dr. Manfred Greiner
- 8. Gerda Hinrichsen
- 10. Christiane Hansen
- 12. Wiebke Willroth
- 14. Hannelore Heinrich
- 15. Annelore Gärtner

Im Archiv gefunden

In: Vereins-Nachrichten des Grundeigentümer-Vereins Oktober 1912:

**Frauenverein vermittelt
Waschfrauen**

Die Ortsgruppe Gross Flottbek-Othmarschen des Verbandes norddeutscher Frauenvereine hat ihren bisherigen Hauptarbeitsgebieten, der Gemeindepflege und der Kinderfürsorge (Unterhaltung eines Volksschulgartens und Überwachung der Kostkinder) versuchsweise auch die Arbeitsvermittlung hinzugefügt. Sie überweist den Hausständen je nach Wunsch Scheuerfrauen oder Waschfrauen für Stunden, Tage oder dauernde Beschäftigung.

Am Sonntag den 20. Oktober abends halb neun Uhr veranstaltet der Verein zum ersten Male einen Volksunterhaltungsabend in der Musikschule Zeisestraße 1. Die Absicht ist, den unbemittelten Kreisen unserer Ortschaft unentgeltlich oder für einen ganz unbedeutenden Betrag gediegene Unterhaltung und Belehrung zu bieten, durch Musik, Recitation, Vorträge etc. Jedermann ist herzlich willkommen. Der erste Abend ist unentgeltlich. Frau Illies (Gesang) Fräulein Saar (Klavier) und Herr Otto Ernst (Vorlesungen aus eigenen Dichtungen) haben sich liebenswürdiger Weise bereit erklärt, ihre Kunst in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Möchten recht viele Bewohnerinnen unserer Villenkolonie die Bestrebungen des Vereins zum Wohle der Gemeinde unterstützen durch Beitritt als zahlendes Mitglied oder noch besser durch Hilfe bei der Vereinsarbeit.

Anmeldungen sowie Anfragen wegen Frauen für Hausarbeit sind zu richten an Frau Agnes Menck, Bogenstrasse 17.

**Trabrennen der
Bürgervereine**

Seit vielen Jahren beteiligt sich unser Bürgerverein an Trabrennen, bei denen der Siegerpreis des jeweiligen Rennens von einem Bürgerverein gestiftet wird. In diesem Jahr wurde der Renntag der Bürgervereine am Sonntag, 16. September 2018 durchgeführt. Wir hatten warmes, sonniges Wetter. Für unseren Bürgerverein nahmen fünf Mitglieder teil. Das vierte von neun Rennen war unserem Bürgerverein gewidmet.



Foto Uwe Stelling

Gewonnen wurde es vom Pferd „Minka Express“ mit dem Fahrer Tom Karten. Bei der Siegerehrung überreichte Frau Frank einen Korb, der nach alter Tradition mit einer Flasche Wein und Schokolade für den Fahrer sowie mit Äpfeln und Möhren für das Pferd gefüllt war. Bei einem Händedruck als Glückwunsch erklärte der Fahrer auf Befragen nach seinen Rennerfolgen, dass er als Profifußballer tätig gewesen sei und zum Trabrennsport gewechselt habe. Wir wünschen weiterhin viele Siege.

Ralph Wittchen

**Archiv Flottbek-Othmarschen
des Bürgervereins e.V.**

in der Volkshochschule West,
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel. 880 22 45 (Beifuß) oder
890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE61 2005 0550 1043 2253 98

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im November 2018

Donnerstag, 15. November 2018, 17.00 Uhr

Von der Kunst mit Schmerz und Leid umzugehen.

Eine Krankheit als Bestandteil des eigenen Lebens zu begreifen und so ein Stück Lebenskunst zu erlernen.

Vortrag von Dr. Ingo Lembke, dem ehemaligen Pastor aus Groß Flottbek. Wir laden Sie herzlich zu diesem nicht ganz einfachen Thema ein.

Ort: Aula der VHS West, Waitzstraße 31. Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle. Kostenpauschale: Euro 6,- und Gäste 10,- Euro.

Montag, 19. November 2018, 19.00 Uhr

Plattdüütsch-Vördragsabend in der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49, siehe auch den Artikel auf Seite 6 im Oktober-Heft.

Freitag, 23. November 2018, 18.00 Uhr

Traditionelles Grünkohlessen für Damen und Herren in der Dübelsbrücker Kajüt, um Anmeldung in der Geschäftsstelle wird gebeten.

Wanderungen mit Frau Längin

Die Wandergruppe mit Frau Längin wird auch in Zukunft Bestand haben. Frau Längin bittet, dass die Teilnehmer sich in der Geschäftsstelle melden und nach einer Wanderung und einem Termin nachfragen oder sich direkt bei Frau Längin, Tel.: 822 42 522 (AB) telefonisch erkundigen.

- Vorschau -

Sonntag, 9. Dezember 2018

Tagesausflug nach Buxtehude mit Besuch des Adventskonzerts in der **Altenwerder Kirche**.

Montag, 17. Dezember 2018, 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier des BVFO im Vortragsraum der Christuskirche, Kostenpauschale € 10,-

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstag, 1. November, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kultur KUL - TOUR

Leitung: Frau Ute Frank - Tel: 880 82 62

Donnerstag, 1. November, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 4. November, 12.00 Uhr

Frühschoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 5. November, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in`n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 7. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 7. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kommunales

Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Montag, 12. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Montag, 12. November, 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in`n Börgervereen - Generalprobe

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 21. November, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 26. November, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 27. November, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg - Altona - Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wo und wann läuft was im November 2018

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 24. Juni 2019

„Schöner Wohnen in Altona? Stadtentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert“

Führungen durch die Ausstellung: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Kuratorenführungen: Sa, 03.11./01.12., jeweils 14.00 Uhr

bis Februar 2019

Lichtblicke – Heimat finden in Altona und Hamburg. Ein Fotoprojekt mit geflüchteten Jugendlichen mit Bildern und lyrischen Texten.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr

VORFÜHRUNG

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchausee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 7. November, 19.00 Uhr

Heinrich Heine auf dem Index des Vatikans

Referent: Hanno Scherf

So, 11. November, 11.30 Uhr

Der Passionsweg der Else Lasker-Schüler

Lesung: Margret Heymann

Mi, 28. November, 19.00 Uhr

Zum Geburtstag von Stefan Zweig
Volker Hanisch liest Stefan Zweigs Novelle: Buchmendel

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 24. Februar 2019

Klassisch dänisch – Norddeutsche Baukultur seit 1790

Das bauliche Kulturerbe des dänischen Klassizismus in Altona, Holstein und Schleswig steht im Mittelpunkt der Ausstellung.
Führungen: jeden Sonntag jeweils 15.00 Uhr

Führungen: jeden Sonntag jeweils 15.00 Uhr

Sa, 24.11./So, 25.11., jeweils 15.00 Uhr

Marionettentheater Thomas Zürn

„Eine Reise in die Kleine Welt“ mit Live-Musik

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85
Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

4. November 2018 bis 17. Februar 2019

PARIS IM SINN – Hommage an den Hamburger Frank Nölken (1884-1918)

Die Ausstellung würdigt besonders Nölkens sensibel komponierte Malerei der 1910er Jahre, nachdem er 1909 beschlossen hatte, nach Paris zu gehen und Schüler von Henri Matisse zu werden.

Bargheer Museum

im Jenischpark, Tel: 89 80 70 97

Gewidmet dem Leben und Werk des **Hamburger Malers Eduard Bargheer** unter dem Motto „Ein Künstlerleben im 20. Jahrhundert“

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Do, 8. November, 19.00 Uhr

Abendvortrag: Frühling in Aotearoa – (Rhododendron-)Gärten und Naturlandschaften in Neuseeland.

Herr Dr. Hartwig Schepker, Leiter des Botanischen Gartens und Rhododendron-Parks Bremen führt durch eine bunte Mischung von Naturlandschaften und Gärten.

Ort: Biozentrum Klein Flottbek, Carl von Linné-Hörsaal, Ohnhorststr. 18 (direkt gegenüber dem S-Bahnhof Klein Flottbek). Der Eintritt ist frei.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70
Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im November 2018

Die Känguru-Chroniken
(Wiederaufnahme)

Goethes sämtliche Werke ... leicht gekürzt (Wiederaufnahme)

Premiere: Baskerville – Krimi-Komödie nach dem Roman von Arthur Conan Doyle



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

Do, 8. November, 20.00 Uhr
Einführung in das Oratorium ELIAS von Felix Mendelssohn Bartholdy zum Konzert am Sonntag, 11. November 2018.

So, 11. November, 18.00 Uhr
Felix Mendelssohn Bartholdy: ELIAS – Oratorium nach Worten des Alten Testaments, mit Solisten, Knaben- und Mädchenchor, Kantorei und Orchester Groß Flottbek, Leitung: KMD Astrid Grille
 Eintritt: € 18,- bis € 25,-, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Christuskirche

Sa, 3. November, 20.00 Uhr
Jahreskonzert von Open Hands & Band

Di, 6. November, 20.00 Uhr
Faszination Orgel I: Zwischen Kammermusik und Sinfonik – Orgelführung (19.30 Uhr) und Konzert mit Rainer Lanz

Melanchthonkirche

Sa, 3. November, 18.00 Uhr
Chormusik a-capella vom Mittelalter bis zur Gegenwart – Werke von Palestrina, Franck, Schütz, Buxtehude, Charpentier, Gjeilo, Moody u.a.
Vokalensemble Capella Peregrina, Leitung: Ute Weitkämper
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa, 24. November, 14.15 Uhr
Musik auf dem Friedhof Holstenkamp mit dem Posaunenchor der Melanchthongemeinde, Leitung: Kantor Burkhard Nehmiz

**Tabita Kirchengemeinde Otten-
 sen-Othmarschen**

So, 18. November, 17.00 Uhr – **Kreuzkirche Hohenzollernring**
Christoph Graupner: „Ach Gott und Herr“ und **Wolfgang Amadeus Mozart: Große Messe c-Moll, KV** Eintritt: € 22,- / € 18,- (erm. € 15,-) / € 10,- (erm. € 8,-)

Maria Grün

Schenefelder Landstraße 3
 Sa/So, 24./25. November 2018
Martinsmarkt

**Hamburger Volkshochschule West –
 Da ist für jeden etwas dabei!**

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
 Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
 Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de
 Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

DESY - öffentliche Vorträge

DESY Hörsaal, Notkestraße 85,
 Tel: 89 98-0

Mi, 21. November, 19.00 Uhr
Symmetrien im Mikro- und im Makrokosmos

Referent: Dr. Karsten Büßer, DESY, Hamburg
 Menschen haben eine Vorliebe für Symmetrien. Sie begegnen uns überall, in der Architektur, der Musik, der Sprache und in den bildgebenden Künsten. Aber auch die Natur ist in vielen Dingen symmetrisch. Und zwar nicht nur in vielen alltäglichen Dingen und Erscheinungen, sondern auch im Mikrokosmos der kleinsten Teilchen und Kräfte.

Die mathematischen Beschreibungen der Natur werden durch Symmetrien vereinfacht, und manchmal müssen Symmetrien auch gebrochen sein, um die Natur zu beschreiben. Vielleicht ist das wie im täglichen Leben, wo die Symmetrien zwar schön, die leicht schiefen und asymmetrischen Dinge aber interessanter sind?

Sie erreichen den Hörsaal über den DESY-Haupteingang Notkestraße 85. Der Eintritt ist frei.

BRIDFAS

Location: Anglican Church
 of St. Thomas Becket

Do, 15. November, 20.00 Uhr
The Secret Language of Sacred Spaces: Religious Architecture of the World.

Lecturer: Jon Cannon

Hinweise

**Runter vom Sofa –
 rein in´s Vergnügen**

Auch bei kleiner Rente kostenlos und begleitet Kultur erleben!
 Sind Sie älter als 63 und haben nur ein geringes Einkommen? Dann können

Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer von **KULTURISTENHOCH2** kostenlos Kultur erleben – gemeinsam mit jungen Menschen aus Ihrem Stadtteil im Hamburger Westen, die Sie ehrenamtlich begleiten.

KULTURISTENHOCH2 ist ein Hamburger Generationenprojekt in Kooperation mit Hamburger Schulen und Kulturleben Hamburg e.V.

**Austausch und Kontakt
 der Generationen**

Sie sind eingeladen, regelmäßig und kostenlos, gemeinsam mit einem jungen Menschen aus Ihrem Stadtteil, die kulturelle Vielfalt Hamburgs zu nutzen. Das soziale Umfeld in der Nachbarschaft wird im Alter oft kleiner. Der Wunsch nach Gemeinsamkeit und Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben bleibt. Er wird aber aus Scheu, Geldmangel oder der Angst, allein unterwegs zu sein, unterdrückt. Jugendlichen wiederum fehlt heute häufig der Kontakt zur Generation ihrer Großeltern, und Theater-, Museums- oder Konzertbesuche sind vielen von ihnen fremd.

Hier setzt **KULTURISTENHOCH2** an: Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Nachbarschaft im Raum Flottbek, Osdorf, Bahrenfeld, tlw. Nienstedten begleiten Sie ehrenamtlich – auf Wunsch von Tür zu Tür. Schon auf dem Weg zur gemeinsamen Veranstaltung beginnen so Austausch und Kontakt der Generationen.

**Mit spannenden Erfahrungen
 ein Schuljahr lang die Hamburger
 Kultur-Vielfalt erkunden**

Mehr als 150 Schülerinnen und Schüler stehen für ältere Menschen in der ganzen Stadt bereit, die Vielfalt der Hamburger Kulturlandschaft gemeinsam mit ihnen zu entdecken. Und es

werden immer mehr! Sie kommen von nun neun verschiedenen Gymnasien und Stadtteilschulen.

In schulinternen Workshops und einem externen Training unter fachlicher Anleitung sind alle auf ihre freiwillige Aufgabe gut vorbereitet worden. Bis Oktober 2018 waren bereits mehr als 380 „Senioren-Schüler-Tandems“ in zahlreichen, sehr unterschiedlichen Veranstaltungen unterwegs. Mit tollem Erfolg auf beiden Seiten.

Möchten auch Sie ab sofort dabei sein?

Dann rufen Sie an unter **040 46084535** oder melden Sie sich per E-Mail unter **post@kulturisten-hoch2.de**. Friederike von **KULTURISTENHOCH2** freut sich auf Ihre Nachricht.

Alle Informationen gibt's auch auf **www.kulturisten-hoch2.de**

Altonaer Kinder- und Jugendpreis

Jetzt Vorschläge für den Altonaer Kinder- und Jugendpreis 2018 einreichen!

Die Bezirksversammlung Altona und der Jugendhilfeausschuss Altona vergeben zum wiederholten Male den mit insgesamt 1.500 Euro dotierten „**Altonaer Kinder- und Jugendpreis**“. Vorschläge mit Begründungen können **bis zum 30.11.2018** bei der Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, eingereicht werden.

Geehrt werden bis zu zwei Personen oder Institutionen, die ehrenamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Altona tätig sind. Gewürdigt werden sowohl einmalige Projekte als auch längerfristige Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen. Jeder Preisträger erhält von der Bezirksversammlung Altona jeweils ein Preisgeld sowie eine Anerkennung für seine Arbeit. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Sitzung der Bezirksversammlung Anfang 2019.

Ausgewählt werden die Preisträger durch eine Jury des Altonaer Jugendhilfeausschusses.

Bei Rückfragen steht Herr Sven Kuhfuß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, über die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung (E-Mail: bezirksversammlung@altona.hamburg.de) gerne zur Verfügung.

**Hans-Peter Streng,
Besprechung für die ZHG**

**„Othmarschen 1317 - 2017
Chronik zum Jubiläum“**

Herausgeber:

**Archiv Flottbek-Othmarschen des
Bürgervereins e.V., Soeth-Verlag
2017**

Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen hatte schon 1981 und in zweiter Auflage zu seinem 50-jährigen Jubiläum 1998 eine Chronik über Flottbek und Othmarschen unter dem Titel „Flottbek Othmarschen einst und jetzt“ herausgegeben, die im DIN-A-Format auf mehr als 300 Seiten viel Wissenswertes aus der Othmarscher Geschichte zusammengetragen hatte. Die jetzt zum 700-jährigen Jubiläum Othmarschens 2017 vorgelegte Chronik schreibt nicht einfach die frühere Veröffentlichung fort, sondern bietet im DIN-A-4-Format auf etwa 250 Seiten viel mehr: Reichliches Fotomaterial aus dem Othmarschen der letzten 150 Jahre in hervorragender Qualität, themenbezogene Beiträge zu Institutionen wie Schulen, Kirchen, Feuerwehr, dem öffentlichen Nahverkehr und Ausflugszielen wie dem Jenisch-Park, dem Museumshafen Övelgönne oder den Gasthäusern und Hotels in Othmarschen.

Dabei beschränken sich die Verfasser - Martin Wendt, Paul Ziegler und vor allem Christoph Beilfuß von der Archivgruppe des Bürgervereins streng auf Othmarschen in den Grenzen der Eingemeindung nach Altona im Jahr 1890 und die in der NS-Zeit mit Wirkung vom 1. April 1939 neu gezogenen Grenzen dieses Stadtteils, die cum grano salis noch heute gelten. Flottbek - also Klein-Flottbek (ab 1939 als Ortsteil verschwunden) und Groß-Flottbek - das zwölf Jahre früher als Othmarschen schon 1305 erstmals urkundlich erwähnt wurde, wird nicht oder nur am Rande behandelt.

Worin liegen die Highlights dieser Chronik? Zunächst in dem ganz hervorragend aufbereiteten historischen Kartenmaterial. Schon die frühere Veröffentlichung des Bürgervereins aus 1981 liefert präzise Auszüge preußischer Messtischblätter seit Mitte der 1880-er Jahre. Das jetzige Werk besticht durch Verkehrspläne, Lagepläne,

ne, Auszüge aus alten Karten seit der Verkoppelung 1785 und den Zeiten Caspar Voghts. Auch die hochfliegenden Pläne Altonas mit seinem neugeonnenen Ortsteil nach 1890, die das Dorf von Verkehrsachsen völlig zerschnitten hätten, fehlen nicht.

Dann stehen die unzähligen historischen und aktuellen Fotos ins Auge: Straßenszenen, Bauernhöfe im alten Ortskern, Ansichten und Innenaufnahmen Othmarscher Gaststätten, darunter dem den Älteren noch gut bekannten Groths Gesellschaftshaus an der Elbchaussee/Ecke Liebermannstraße. Des weiteren Zeitzeugenberichte aus der Zeit der 30-er Jahre, des Zweiten Weltkriegs und der 50-er Jahre, die auch die NS-Erscheinungen im Dorf nicht ausblenden. Hierzu gehört auch die plastische Darstellung der Auswirkungen der Hitler'schen Elbbrückenplanung, die Othmarschen unter riesigen Autobahnauffahrten unter sich begraben hätte.

Die Chronik reicht bis in die Gegenwart, behandelt den Autobahndeckel für die A 7, der streng genommen in Bahrenfeld liegt. Auch die Schulen, die Geschäftswelt historisch und bis heute werden behandelt und reich bebildert.

Schließlich rundet ein Straßenverzeichnis mit Herkunft der Namen und Berücksichtigung der zahlreichen Umbenennungen Ende der 40-er Jahre den Band ab. Insgesamt ist hier ein Werk entstanden, das die Spezies gängiger Jubiläumsschriften von Bürgervereinen mit Selbstlob des aktuellen Vorstandes bei weitem übersteigt. Dabei erscheint es überhaupt nicht als Mangel, dass von den 700 Jahren vor allem die letzten 150 Jahre ausführlich beschrieben werden, markiert doch die Eröffnung der Blankeneser Bahn 1867, der erste Haltepunkt in den 80-er Jahren an der heutigen Großflottbeker Straße und der auf halber Strecke zwischen Großflottbek und Othmarschen „im Nichts“ 1895 bei Hochlegung und Ausbau der Bahnstrecke errichtete Bahnhof Großflottbek-Othmarschen den rasanten Wandel Othmarschens vom Bauerndorf mit Teichen und Kuhweiden zum bürgerlichen Villenvorort Groß-Altonas und ab 1938 Hamburgs.

Der Chronik 2017 ist wie ihren Vorläufern 1981 und 1998 eine reiche Leserschaft zu wünschen. Wer irgendwelche noch so speziellen Details über Othmarschen sucht, hier ist er richtig.

Waitzstraße ist gut erreichbar!

Seit Ende September sind alle Bauarbeiten rund um die Waitzstraße und den Beselerplatz abgeschlossen.



Mehr Platz! Mehr Sicherheit!

Vieles ist noch gewöhnungsbedürftig. Der Umbau der Straße wurde nach den neusten Vorschriften und Erfahrungen gemacht. Besonders auf die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern wurde geachtet. Nun müssen sich auch alle an die neue Situation gewöhnen.

Einige Details, die jetzt verbessert wurden:



Sicheres Überqueren der Straße: Eine Fußgängerrampe schafft klare Verhältnisse!



Sicheres Herausfahren aus der Waitzstraße für Radfahrer



Offiziell: Straße für den Radverkehr in beiden Richtungen freigegeben.

Nachlese

Vortrag Dr. Nieder

am 26. September 2018

Die Anmeldungen für diesen Vortrag über Albert Einstein verliefen längere Zeit stockend. Dann jedoch war der Seminarraum in Haus II der VHS West am entsprechenden Abend, sogar mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten voll belegt. Alle waren gespannt, was der Dozent für Mathematik und Physik und Programmieren an der HAW, Hamburg, Herr Dr. Johannes Nieder, uns über Einstein und seine Relativitätstheorie verständlich nahe bringen würde. Und erstaunlich, trotz der schweren Kost hörten die Teilnehmer aufmerksam zu und niemand verließ vorzeitig die Veranstaltung. Das lag einerseits an dem Vortragenden selbst, der den Stoff anschaulich und informativ präsentierte. Hilfsmittel und Effekte wie Snoopy, Regenschirm und Ball ließen aufsehen und aufhorchen. Und, die prägnanten und verständlichen Kernsätze waren zusätzlich hilfreich: „Bewegte Uhren gehen langsamer“, „Bewegte Maßstäbe sind kürzer, bewegte Massen werden schwerer“. Zusammengefasst zeigte der Vortrag auf, dass die Relativitätstheorie von Albert Einstein Bedeutung für unseren Alltag wie auch für unser Verständnis vom Universum hat. Ein Anwendungsbeispiel ist z.B. die Satellitennavigation. Großer Beifall belohnte Herrn Dr. Nieder für seinen Vortrag und unsere erste Vorsitzende, Frau Ute Frank, bedankte sich mit netten Worten und einem Geschenk bei ihm. Auch weitere nachträgliche Dankesworte für diesen interessanten Abend erreichten uns noch.

Manfred Walter

Gemeindefest in Flottbek

Bei schönstem Sonnenschein fand das diesjährige Fest der Groß Flottbeker Kirchengemeinde am Sonntag, 09.09., beginnend mit dem Gottesdienst, in und um die Flottbeker Kirche bis hin zur Kreuzung Röbbek/Seestraße (Kita), unter regem Anteil der Gemeindeglieder statt. Bewusst zeitgleich mit dem Tag des offenen Denkmals. Das Spätsommerwetter lockte viele Besucher zusätzlich, die sich an den Flohmarktständen und den verschiedenen Darbietungen für Junge und Ältere erfreuten. Unter dem Motto „Entdecken und Verbinden“ gab es Darbietungen wie

Mitmach-Tanz, Kinderschminken oder Keramikmalerei, Turmbesteigung, Glücksrad und vieles mehr. Außerdem ausreichend Angebote für das leibliche Wohl. Kuchen z.B. fand „reißenden“ Absatz. Die Pastoren waren im vollen Einsatz, wie die engagierten, vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Erfreulich die Gespräche mit Freunden und Bekannten, wie auch neue, spontane Kontakte. Klar, dass die Vorbereitungen langfristig begonnen haben mussten und manches zu bedenken war, damit helfende Hände und interessante Angebote zur Verfügung standen. So war für beste Stimmung gesorgt und dem Veranstaltungsteam für den überwältigenden Erfolg Dank gewiss.

Manfred Walter

Vorschau

Vortrag Dr. Ingo Lembke

Am 15. November 2018 wird uns der ehemalige Pastor aus Groß Flottbek, Herr Dr. Ingo Lembke, einen Vortrag halten zu dem Thema:

Von der Kunst mit Schmerz und Leid umzugehen.

Eine Krankheit als Bestandteil des eigenen Lebens zu begreifen und so ein Stück Lebenskunst erlernen.

Unsere Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 15. November 2018 um 17 Uhr in der Aula der Volkshochschule, Waitzstraße 31, statt.

Über eine rege Beteiligung zu diesem nicht ganz einfachen Thema wären wir erfreut.

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Kledaasch

Dat is ja nu bilütten Harvst worden, ok wenn wi in de verleden twee Maanden noch vele warme Daag hatt nebbt.

De Sommersaken höört ja nu in'n Schapp un warm Tüüch mutt ran. Wat wol de Kledaasch vun vöig Jahr noch good is? Büxen un Pullis liggt dor mehr as ick antrecken kann! Mutt ick dor mal 'n poor utscheiden laten? Villicht ok 'n beten an de Mood denken? Kleder sünd „in“, nich Büxen (wo de doch grad in'n Winter so schön warm sünd!).

Ach wat, ick kiek mi mal üm, wat ick wat fienes nieges Tüüch seh; denn kööp ick mi dat! De olen Klamotten vun de verleden Johren bün ick leed! So'ne flotte Jack oder 'n Antoch oder alle beid weern mi al na de Mütz! Ach ja, wat Nieges op'n Kopp to setten, dat wöör mi gefallen! Un een or twee Döker üm den Hals to wickeln: is noch jümmer Mood! Un woans steiht dat mit de Strümp un dat Schohtüüch? So'n Poor schicke Stebeln kriegen?

Nu mal nich öberdorig warrn! Nahst help ick noch, de Statistik na baben to drieven! Ick hebb lest, dat elkeen Minsch in Dütschland, groot un lütt, jung un oolt, jedeen Jahr 62 Stück Tüüch köfft. Wat makt de Lüüd blots dormit? Oftins mal wat wegsieten? Ick weet nich, wat ick dor mitmaken schall! Ach wat, ick hebb keen Lust to sporen. Inköpen makt Spaß!

Hedwig Sander



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Markt 5 · 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de